

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 33

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIEFKASTEN

Inserate — Inserate!

Motorrad und Closet

Lieber Nebi!

Anbei sende ich Dir aus den «Sch..... Nachrichten»:

Zu kaufen gesucht: zwei gut erhaltene Motorradseitenwagenräder und ein Closet.

Was sagst Du dazu?

Mit freundlichem Gruß! R. A.

Lieber R. A.!

Ich nehme an, daß die das Motorradfahren erst lernen wollen und etwas Schiss davor haben.

Mit freundlichem Gruß!

Nebi.

Königinnen

Lieber Anbei ...

Unbefr. Königinnen
(Stamm Senn)

habe nächsten Dienstag abzugeben. Eventuell Bestellungen auf befr. Belegst. Königinnen.

?

Gruß!

Lieber ...

Dies ganze Abkürzungswesen führt mich irre. Befr. und Unbefr. Königinnen — vielleicht befragt und unbefragt? Nie sollst du mich befragen. Dann war Lohengrin ein unbefr. König, bis ihn die Elsa zu einem befr. König gemacht hat. Der Stamm Sem ist mir bekannter als der Stamm Senn, aber daß auf einmal wieder eine solche Nachfrage nach Königinnen herrscht, das wundert mich und zeigt, daß es mit dem Geist der Demokratie nicht so gut bestellt ist. Es ist aber anzunehmen, daß die Bupo an dem Dienstag da war und sich die Leute genau angeschaut hat, die Bestellungen auf befr. Königinnen aufgegeben und die unbefr. gleich mitgenommen haben. Gruß!

Zum Waschen und Putzen

....

Fräulein sucht noch einige gute Kunden zum Waschen und Putzen.

....

Je dreckiger, desto besser!

Mädchen-Salat

L.... Anb...

Gesucht per sofort
saub. Mädchen
für Salat und Rohkost.

?

Kannverstan! Gegen den Verdacht, daß es sich um Menschenfresser handelt, — Znünni: Mädchen mit Salat — spricht die Rohkost. Daß man ein Mädchen bloß für Beaufsichtigung des Salats halten wird, das etwa die Auf-

gabe hätte, das Schießen des Salats zu verhindern, weil die Besitzer das Schießen nicht vertragen können, ist bei der heutigen Mädchenknappheit ebenso unwahrscheinlich, wie daß es für ein Mädchen ein unüberstecklicher Anreiz sein sollte, wenn sie nur Salat und Rohkost bekommt, sodaß sie dann keinen Lohn verlangt. Ich bin ratlos und kann nur sagen: da haben wir den Salat! ... ss! i

2. Volk-saustimmung! Noch plausibler — und die Stimmung beim Volk über dieses Gesetz wegen der Altersversicherung kann man kaum treffender wiedergeben als mit dem Ausdruck: Saustimmung! —

Also doch kein Druckfehler!



Belegscheine

....

Zu verkaufen:
ein 16 Monate alter, schön gebauter
Belegscheinstier ...»

....

Ich nehme an, daß mit der fortschreitenden Verstaatlichung unsres Zivilwesens auch die Stiere für ihr Tun und Lassen Scheine haben müssen. So wie unsreiner mit der Behörde kaum mehr verkehren kann und bestimmt keine Stelle bekommt, wenn er nicht seinen Tauf-, Impf-, Geburts-etc.-Schein vorlegt, so muß der Stier seinen Belegschein haben. Wir leben in der Welt des Scheins, — des schönen Scheins mitunter!

Doppelschaf

....

Fahrnis gant ...

1 Doppelschafzimmer bestehend aus zwei Betten ... 1 älterer Sekretär ...

....

Ja, wenn da auch noch ein älterer Sekretär dabei ist, dann versteht man die Bezeichnung. Als Steigerung beim Schimpfen übrigens ein prachtvoller Wortzuwachs: Sie Doppelschaf!

Gratis kremiert

....

Gratis kremiert wird ein auf der Landschaft Wohnender nur, wenn er Mitglied des Feuerbestattungsvereins ist, ansonst er die Kremationsgebühr von Fr. 100.— selbst bezahlen muß.

Immerhin zum Voraus!

Volksaustimmung

....

Bekanntmachungen der Stadtverwaltung
Politische Gemeinde Winterthur
... Wahlen vom 25. Mai 1941
1. Kantonale Volksaustimmung über das
Gesetz über die Altersversicherung.

Da gibt es zweierlei Deutungsmöglichkeiten und beide haben etwas für sich!

1. Volks-a-stimmung! Die Stimmung im Volk ist auf «au» eingestellt. Au weh, — schon wieder Wahlen ... die Altersversicherung, das kostet Geld .. au! au!

Rund um unser Rütti!

45 Minuten Aktualitäten:

Kampf um Kreta. Stukas ... Fallschirmjäger springen in dichten Gruppen ab ... Erbiterte Kämpfe ...

Rütti

650 Jahre Eidgenossenschaft

Verbrechen machen sich nicht bezahlt.
Amerik. Polizei bekämpft das Gangsterium.
Im Hauptprogramm: die schöne Lügnerin.

....
So sieht es im Film rund um unser Rütti aus. Da kann man auch nur mit der Margarete aus dem «Faust» sagen: es tut mir lang schon weh, daß ich dich in der Gesellschaft seh!

Autofahrten in der Hotelhalle

....

Wo trägt man den Diuk-Mantel? Ueberall!
Auf der Straße, auf Reisen, bei Autofahrten
in der Hotelhalle ...

....
Da braucht man wenigstens nicht viel Benzin!
Gruß! Nebi.

Gift

....

Schönes Südzimmer. Aller Komfort. Zentralheizung. Gift. Sofort mit Pension.

....
Gift gehört heutzutage zum Komfort, — darüber kann gar kein Zweifel bestehen. Nur was einer dann nachher noch von der Pension haben kann, versteht man nicht recht.

Schweizer Mohr

....

Auskunft und Rat über alle Lebensfragen
durch den Mohr
(abessinischer Schweizer)
Ezraidel de Gondar
Graphologe.

....
Man sieht, wie vielfarbig unser Schweizer Leben zu werden verspricht. Früher gab es die deutsche Schweiz, die französische Schweiz, ev. auch die sächsische Schweiz, jetzt gibt es auch noch die abessinische!

Für Jedermann
Immer und überall
AMER PICON
Der gute Aperitif